

Nacht zu vernichten. Als lieblicher Opferduft entgegen-genom-
men, mi-sche sie sich unter die Lich-ter am Him-mel.

27 Lo-dernde Flam-me - so soll sie fin-den der Mor-genstern. Je-
ner Morgenstern nämlich, der keinen Untergang kennt: Christus,
dein Sohn, der, zurückgekehrt aus denen, die unter der Erde
sind, dem Menschengeschlechte hei-ter aufging und der lebt
und herrscht in al-le E - wig-keit. R: A-men.

Vergleich der Präfationen- und Osterlobvertonungen in authentischen lateinischen Singweisen

- ▶ Im Unterschied zu den Präfationen im cantus solemnior wird die Festlichkeit beim Osterlob im cantus solemnior noch durch Ausschmückungen in den Vordersatzmelodien gesteigert:
 - ◆ bei Satzanfängen ◆ durch Zusatzakzente ◆ bei fünf Mittelkadenzen.Mindestens seit dem Tridentinum gilt das Osterlob im cantus solemnior als einmalig festlicher Höhepunkt feierlicher Kantillation im Kirchenjahr.
- ▶ Im Unterschied zu den Präfationen im cantus solemnior wird die Festlichkeit bei den Präfationen im cantus solemnior - abgesehen von Sonderfiguren am Anfang und am Ende - durch Ausschmückungen in den Nachsatzmelodien gesteigert:
 - ◆ bei den melodischen Zusatzakzenten ◆ bei den Satzenden.
- ▶ Im Unterschied zum Osterlob im cantus solemnior wird die Festlichkeit beim Osterlob im cantus solemnior durch Ausschmückungen gleichermaßen in den Vorder- und Nachsatzmelodien gesteigert:
 - ◆ in den Vordersatzmelodien wie schon im cantus solemnior des Osterlobs
 - ◆ in den Nachsatzmelodien wie im cantus solemnior der Präfationen.